4153 Reinach

Gemeinde Reinach

Die Stadt vor der Stadt

Entsorgung organischer Abfälle

Bioabfälle richtig entsorgen und Geld sparen.

Weniger Abfall und mehr Energie
Rund 30% der Bioabfälle landen im Kehrichtsack und werden so unnötigerweise verbrannt. Wenn Sie Bioabfall separat sammeln, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Umwelt, denn aus Ihren Bioabfällen wird in der Biopower-Anlage Biogas und Kompost hergestellt.

Wie entsorgen Sie Ihren Bioabfall richtig?
Die Garten-, Küchen- und Speiseabfälle werden in der Gemeinde Reinach in einer separaten Abfalltour jeweils am Dienstag eingesammelt. Von März bis November findet die Sammlung wöchentlich statt, von Dezember bis Februar alle zwei Wochen. Aktuelle Daten finden Sie im Abfallkalender.

Gartenabfälle sind in Mehrweggebinden (Kübel, Everbag, Bioabfall-Container) oder als Bündel (max. 1.5 m Länge, 70 cm Durchmesser, 10 kg schwer) bereitzustellen (max. 5m^3 Menge pro Abfuhr).
Kein loses Material, keine Plastiksäcke!

Für die Entsorgung von Küchen- und Speiseabfällen braucht es aus hygienischen Gründen einen Bioabfall-Container. Dieser Norm-Container muss:
• sich für die Leerung mit Kehrichtfahrzeugen eignen (Halterung Kippvorrichtung)
• mindestens 94 cm hoch sein und Räder haben
• robust sowie qualitativ hochwertig und idealerweise grün sein
• mit entsprechender Gebührenmarke oder Jahresvignette versehen sein.
• gerne: gut sichtbar mit Name und Strasse/Nummer beschriftet sein

Küchenabfälle können direkt in den Container geworfen oder in kompostierbaren Beuteln (erkennbar am Gitterdruck) gesammelt werden (keine Plastiksäcke, auch kein sog. Bioplastik!). Küchen- und Speiseabfälle dürfen nicht in einzelnen gefüllten kompostierbaren Beuteln oder kleineren Behältern für die Entsorgung bereitgestellt werden.

Containerangaben				
Diese vier Grössen sind im Handel erhältlich	80 Liter	140 Liter	240 Liter	770 Liter
Maximales Füllgewicht	40 kg	50 kg	90 kg	300 kg
Benötigte Stellfläche	0.4 m^2	0,4 m^2	0,7 m^2	1,7 m^2
Kosten Vignette	CHF 70	CHF 80	CHF 100	CHF 500

Nur kompostierbare Säcke verwenden!

Was gehört in den Bioabfall-Container?
Bioabfälle bitte gemäss nachstehender Tabelle entsorgen - keine Fremdstoffe! Container mit falschen Inhalten (z.B. Plastiksäcke etc.) werden stehen gelassen.

Das wird gesammelt!
- Obst, Früchte, Salat, Gemüse
- Schnittblumen, Laub, Sträucher, Rasenschnitt
- Wurst, Fleisch, Fisch, Knochen
- Brot
- Kaffee-/Teesatz (mit Filter/Beutel)
- Eier samt Eierschalen und -karton
- Teigwaren
- Getreide- und Hülsenfrüchte
- Mehl, Zucker, Kleinmengen Salz, Gewürze
- Kochfett/alle Arten von Saucen
- Stallmist von Kaninchen, Hamstern
- Erde aus Blumenkisten
- Kartoffelprodukte (Pommes Frites, Chips, Kartoffelstock)
- Milchprodukte (Käse, Milch, Rahm, Joghurt, Butter)
- Süssspeisen (Schokolade, Kuchen, Gutzli, Konfitüre)
- Invasive Neophyten (bitte nicht auf dem eigenen Kompost ensorgen!)

Das wird NICHT gesammelt!
- Plastik-Abfallsäcke
- Tee- und Kaffeekapseln
- Zigaretten und Aschenbecherinhalte
- Wischgut und Staubsaugersäcke
- Schlachtabfälle und Tierkadaver
- Düngemittel und Düngersäcke
- Fäkalien / Katzenstreu (Katzen-WC)
- Haare aus Coiffure-Geschäften
- Medikamente
- Reinigungs- und Desinfektionsmittel, Farben, Lacke, Lösungsmittel
- nicht biogener Abfall, wie z.B. Glas, Metall, Kies, Steine und Sand
- Verpackungen von Lebensmitteln und verpackte Lebensmittel
- Glas, PET, Metall, Alu, Holz, Papier, Karton, Kies, Steine, Sand, Textilien, Mineralöle, Batterien, Asche
- Pflanztöpfe und/oder -schalen, Blumen mit Stützdraht
- Gehäckseltes Schnittgut

Was passiert mit dem Bioabfall?
Die Bioabfälle werden in der Biopower-Anlage in Pratteln in einer geschlossenen Anlage vergärt. So entstehen Biogas und Kompost. Für diesen Prozess ist es wichtig, dass keine Fremdstoffe im Bioabfall sind. Der Kompost schafft neues Pflanzenwachstum und schliesst somit den natürlichen Stoffkreislauf. Das Biogas wird ins Gasnetz der IWB eingespeist. Beim Verbrennen von Biogas wird genauso viel CO2 freigesetzt, wie die Pflanzen bei ihrem Wachstum aus der Atmosphäre absorbiert haben. Somit ist Biogas CO2-neutral. Aus 1 kg Bioabfall entsteht Biogas, mit dem man 1.2 km mit dem Auto fahren kann, oder Strom, um 2 Stunden TV zu schauen.

Bitte beachten Sie beim Sammeln von Bioabfall:

- Waschen Sie den Bioabfall-Container regelmässig mit kaltem Wasser aus.
- Es dürfen nur kompostierbare Einlagesäcke/Sammelsäcke (erkennbar am Gitterdruck) verwendet werden. Diese gibt es im Fachhandel.
- Der Deckel des Bioabfall-Containers ist immer gut zu schliessen. Es dürfen keine Grünabfälle herausragen.
- Stellen Sie den Container möglichst an einen schattigen, kühlen Ort. Im Winter sollte er an einem vor Frost geschützten Standort (z.B. Carport, Garage) platziert werden. Dies verhindert das Anfrieren des feuchten Bioabfalls.
- Verzichten Sie auf den Einsatz von Schädlingsbekämpfungsmitteln. Diese sind für den Biokreislauf ungeeignet und können schädlich für Menschen sein.
- Beachten Sie die max. Füllmenge, um Schäden am Container zu vermeiden.
- Saucen, Bratfett und tropfende Küchenabfälle mit saugfähigem Küchenpapier aufwischen und dieses im Bioabfall-Container entsorgen.
- Fleisch- und Fischabfälle entwickeln schnell schlechte Gerüche und locken Katzen und Wildtiere, wie Füchse und Ratten an. Werfen Sie diese erst kurz vor der Leerung in den Bioabfall-Container, füllen Sie sie in kompostierbare Beutel oder streuen Sie etwas Steinmehl darüber.

Gemeinde Reinach
Hauptstrasse 10
4153 Reinach
Tel. 061 511 60 00
E-Mail abfall@reinach-bl.ch
www.reinach-bl.ch

Öffnungszeiten Stadtbüro
Mo-Do 8-11.30 Uhr
Fr 8-14 Uhr durchgehend
Termine nach Vereinbarung ausserhalb der Öffnungszeiten möglich.

Öffnungszeiten Telefonzentrale
Mo-Do 8-12 Uhr / 13.30-17 Uhr
Fr 8-12 Uhr / 13.30-16 Uhr

Folgen Sie uns:

April 2026